

## **GRÜNE fordern Mitglieder des DEGOGA auf: Treten Sie schleunigst aus diesem Verband aus!**

Zum neuen „Extrablatt für Toleranz“ des Gaststättenverbandes Schleswig-Holstein erklärt die parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heibold**:

Mit seiner erneuten aggressiven Werbung gegen ein Rauchverbot in Gaststätten stellt sich der Gaststättenverband endgültig in Abseits.

Wer es nötig hat, die Grünen als Ökofaschisten zu titulieren hat die Grenze des Erträglichen überschritten und sich als Gesprächspartner disqualifiziert.

Nachvollziehbar wäre ja noch, wenn der Gaststättenverband die Sorge vor finanziellen Einbußen thematisieren würde – auch wenn die Erfahrung in anderen Ländern diese widerlegt. Stattdessen macht sich der DEHOGA in der Fachwelt lächerlich, wenn er erneut die Gefahren des Passivrauchens leugnet.

Wer jungen Eltern suggeriert, Passivrauchen sei für ihre Kinder unschädlich, handelt hochgradig unverantwortlich. Die Grüne Fraktion fordert alle Mitglieder des DEHOGA auf: Treten Sie schleunigst aus, machen Sie sich nicht zum Finanzier dieser verantwortungslosen Propaganda!

\*\*\*